

## Skype im UniNetz

Nachdem Rechner im Uni-Netz, auf denen Skype verwendet wird, schon häufiger durch hohen Datenumsatz nach extern aufgefallen sind, sei hier einmal auf eine Lösung für das Problem hingewiesen, die von der Leibniz-Universität-Hannover entwickelt wurde.

Dort gibt es unter anderem die folgende Registry-Datei, mit der man verhindern kann, dass der eigene Rechner zum Skype-Supernode wird (und großen Datendurchsatz verursacht).

[skype-no-supernode.reg](#)

```
Windows Registry Editor Version 5.00
```

```
; RRZN, Gottfried Wilhelm Leibniz Universitaet Hannover, Christine  
Peter, 22.02.2007
```

```
; Speichern Sie diese Datei unter luh-skype.reg lokal auf Ihrem System  
und
```

```
; importieren Sie die Datei dann durch Doppelklick in Ihre Registry.  
; Der Import muss unter Administrator-Berechtigung ausgeführt werden.
```

```
[HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Policies\Skype\Phone]
```

```
;Rechner kann nicht zum Supernode werden (Supernode ermöglichen:  
dword:00000000)
```

```
"DisableSupernode"=dword:00000001
```

```
;Die Ports 80 (http) und 443 (https) werden als Alternative nicht  
erlaubt (erlauben: dword:00000001)
```

```
"ListenHTTPPorts"=dword:00000000
```

```
;Der von Skype verwendete Standard-Port wird auf 41234 dezimal  
(0000a112 hexadezimal) gesetzt
```

```
"ListenPort"=dword:0000a112
```

[windows vista](#), [windows 7](#)

[\[studierende\]](#), [\[mitarbeitende\]](#), [\[stuhlbein\]](#)

Direkt-Link:

[https://doku.tu-clausthal.de/doku.php?id=user-contrib:skype\\_im\\_uninetz:start](https://doku.tu-clausthal.de/doku.php?id=user-contrib:skype_im_uninetz:start)

Letzte Aktualisierung: **14:52 21. February 2018**

